Kurzbezeichnung	Absolute Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2)	Indikator Nr.	34
Indikator	Absolute Treibhausgasemissionen (d. h. energiebedingte CO_2-Emissionen + Lachgasemissionen [N2O]) der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland (Scope 1 und 2)		
Unser Anspruch	Die chemisch-pharmazeutische Industrie leistet einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.		
Beschreibung	Es wird zwischen drei Kategorien von THG-Emissionen unterschieden (vgl. GHG Protocol). Der Indikator zeigt die Minderung der THG-Emissionen im direkten Einflussbereich der Unternehmen der Branche, d.h. Scope 1 und Scope 2. ▶ Scope 1-Emissionen: direkte Emissionen aus Quellen, die Eigentum der Unternehmen sind oder von ihnen kontrolliert werden. ▶ Scope 2-Emissionen: indirekte energiebezogene Emissionen, die bei der Erzeugung von elektrischem Strom, Heiz- und Kühlenergie entstehen. ▶ Scope 3-Emissionen: alle indirekten (nicht in Scope 1 und 2 enthaltenen) Emissionen, die außerhalb der Unternehmen auftreten (einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen).		
Leitlinie	Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern (Leitlinie 9)		
Berechnung / Einheit	Energiebedingte CO_2-Emissionen (aus Brennstoffverbrauch und fremdbezogenem Strom) + Lachgasemissionen (N_2O) (in Tonnen CO_2-Äquivalente)		
Quelle	CO_2-Emissionen: VCI-Berechnung auf Basis der Erhebung über die Energieverwendung (060) des Statistischen Bundesamtes und Emissionsfaktoren des Umweltbundesamtes. N_2O-Emissionen: Schadstoffregister PRTR/thru.de, Daten für zurückliegende Jahre aus den CRF-Tabellen des Umweltbundesamtes.		
Referenzdokumente	GRI G4: Aspekt „Emissionen“; Indikatoren EN15, EN16, EN19		